

Bezirks **N**achrichten **D**üsseldorf

Ausgabe 10 vom 18.11.2024

BND Bezirksnachrichten Düsseldorf, eine Mitgliederinformationen des Bezirksverbandes
Herausgegeben vom Bezirksvorstand des AfD Bezirksverbandes Düsseldorf



IN DIESER AUSGABE:

BEZIRK

Zur Bundestagswahl.....Seite 1

BERICHTE AUS DEN KREISVERBÄNDEN

KV Duisburg.....Seite 4

KV Kleve.....Seite 5

KV Krefeld.....Seite 6

KV Mettmann.....Seite 6

KV Rheinkreis Neuss.....Seite 8

KV Remscheid.....Seite 8

RUBRIKEN

Bezirksinfo.....Seite 2

Impressum.....Seite 2

Über den Tellerrand:

Landtag.....Seite 3

F.r.i.d.A.....Seite 4

Karikatur.....Seite 4

ZUR BUNDESTAGSWAHL

Liebe Parteifreunde,

das Chaos der Ampel (sie bleiben ihrem Stil selbst noch im Abgang treu) führt zum lang ersehnten Ende dieser Koalition und damit verbunden hoffentlich auch zum Ausscheiden der FDP aus dem nächsten Deutschen Bundestag, respektive zu einem weiteren Abstieg des links-grünen Zeitgeistes.

Für uns ist das eine gute Nachricht!

Doch setzen uns die Unsicherheiten rund um den Termin der Neuwahlen (voraussichtlich am 23.02.2025) unter hohen organisatorischen Druck. Wir müssen nun unter Beweis stellen, dass wir auch in einer Krisensituation handlungs- und anpassungsfähig sind. Es gibt keinen besseren Weg den Deutschen zu zeigen, dass wir verlässlich regieren könnten und bereit für Verantwortung sind.

Ich rufe jeden dazu auf, gemeinsam mit dem Landesvorstand daran zu arbeiten, dass wir in einem möglichst großen Konsens ein starkes Team auf unsere Liste wählen. Dieses Team muss NRW in den kommenden vier Jahren würdig in Berlin repräsentieren und AfD-Politik in den Bundestag bringen - nicht persönliche Eitelkeiten und Stunt-PR für die eigene Blase.

Lasst uns mit einem deutlichen Signal und einem starken Ergebnis unseren Stellvertretenden Bundes- und Landesvorsitzenden Kay Gottschalk zum NRW-Spitzenkandidaten wählen. Lasst uns ein Team wählen, welches diesen Namen verdient.

Ein Team welches nicht im offenen Konflikt zu Landesvorstand, Bundesvorstand und sogar der eigenen Bundestagsfraktion steht.

Dr. Dirk Spaniel hat bereits die Partei verlassen, vielleicht folgen ihm dann diejenigen aus NRW, die seinerzeit versucht haben, mit ihm gegen Alice Weidel zu putschen.

Ich werbe in diesen arbeitsreichen Zeiten um Euer Vertrauen und eure Unterstützung. Als Team werden wir gemeinsam eine starke Liste wählen, einen intensiven und erfolgreichen Wahlkampf führen und ein sehr gutes Ergebnis holen.

Gemeinsam kämpfen wir für eine bessere Politik, für NRW und für Deutschland!

Euer

Martin Vincentz



DER BEZIRKSVORSTAND DÜSSELDORF INFORMIERT:

Stand der Wahlvorbereitungen im Bezirk zum Redaktionsschluss

Kreisverband:	Delegiertenwahl	Wahlkreiskandidatenwahl
Kreis Duisburg	Ja	114 und 115 am 26.11.24
Kreis Düsseldorf	Ja	105 Vogt, 106 Dr. Rohman,
Kreis Essen	k.A.	117 am 01.12.24, 118 und 119 k.A.
Kreis Kleve	am 23.11.24	111 am 23.11.24
Kreis Krefeld	Ja	109 Wübbeling, 113 Finger
Kreis Mettmann	am 26.11.24	103 und 104 am 26.11.24
Kreis Mönchengladbach	ja	108 k.A.
Kreis Mülheim	am 01.12.24	117 und 119 am 01.12.24
Kreis Oberhausen	k.A.	116 am 24.11.24
Kreis Remscheid	ja	102 am 08.12.24
Kreis Solingen	am 19.11.24	102 am 08.12.24
Kreis Viersen	Ja	110 Gottschalk
Kreis Wesel	am 24.11.24	112 am 24.11.24, 113 Finger, 116 am 24.11.24
Kreis Wuppertal	am 01.12.24	101 am 01.12.24, 102 08.12.24
Rhein Kreis Neuss	ja	107 Titzer, 109 Wübbeling

Bisher gewählte Kandidaten in den Wahlkreisen:



105 Düsseldorf I: Marco Vogt



106 Düsseldorf II: Dr. Kay Rohmann



107 Rheinkreis Neuss: Marcel Titzer



109 Krefeld I - Neuss II: Frank Wübbeling



110 Kreis Viersen: Kay Gottschalk



113 Krefeld II - Wesel II: Hauke Finger

INFO: BEZIRKSVORSTAND TEXT REULEN

Impressum:

*Einsendungen von Berichten, Meldungen
Artikeln, Fotos und Terminen bitte an
die Redaktion unter:*

bnd@afd-bezirk-duesseldorf.de

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich im neuen Jahr,
der Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 15.01.25

V.i.S.d.P.

Vorstand des Bezirksverbandes Düsseldorf der AfD

+49 (211) 54 55 89 5-9

✉ kontakt@afd-bezirk-duesseldorf.de
🌐 www.afd-bezirk-duesseldorf.de

ÜBER DEN TELLERRAND

Bürgerdialog im Landtag NRW

Zum 06.11.24 lud unsere Landtagsfraktion zum Bürgerdialog in den Landtag ein. Erneut haben viele Bürger und Interessierte das Angebot wahrgenommen, die Kapazitäten des Saales waren bis zum letzten Platz erschöpft. Es lohnt sich also, sich früh anzumelden, um dabei sein zu können. Parkplatzsorgen gibt es für die Besucher übrigens nicht: Wer sein KFZ-Kennzeichen bei der Anmeldung angibt, wird problemlos ohne Kosten im Parkhaus des Landtags eingelassen. Zum Service des Hauses gehörten dann zudem auch noch Getränke und Häppchen. Die Homepage unserer Fraktion findet ihr übrigens unter <https://afd-fraktion.nrw>

Kris Schnappertz eröffnete den Abend indem er Dr. Martin Vincentz, Enxhi Seli-Zacharias und Markus Wagner als die heutigen Redner vorstellte und informierte, dass die Veranstaltung live gestreamt wird und auch Zuschauer aus dem Internet die Möglichkeit haben, sich mit Fragen zu beteiligen. Kurz fasste er erfreuliche aktuelle Nachrichten zusammen, wie das Scheitern der Sondierungen der CDU mit dem BSW, so dass eigentlich nur eine schwarz-blaue Koalition zur Option steht - wenn man es nicht als Minderheitenregierung probieren will.

Das Wort ging an Dr. Martin Vincentz über, der kurz auf die USA-Wahlergebnisse einging, die USA auch als Taktgeber für die gesamte westliche Welt ansieht und resümiert: (sinngemäß zitiert) "Hier hat sich ein Widerstand aus der Mitte der Bevölkerung gegen die Eliten und Medien formiert und gezeigt, dass ein Wandel im Zeitgeist stattfindet." Das sei dann auch ein gutes Signal für Deutschland, dass es in den nächsten Jahren wieder bergauf geht. In Sachsen ist bereits die Möglichkeit schwarz-blau einer Mehrheitenregierung möglich. Insgesamt gilt dies sogar schon für elf Bundesländer, wenn man schwarz-blau-gelb in Betracht zieht. Und das seien ja praktikablere und haltbarere Bündnisse. Nun wird es prophetisch: "Denn was sollte passieren, wenn der Ampel der Stecker gezogen wird und sich wieder schwarz-grün oder ähnliches bildete, dieses Land würde weiter vor die Wand gefahren." (gekürzt) - dies wurde gegen 18:05 Uhr von Martin so geäußert und noch am selben Abend, rund zwei Stunden später war es dann soweit: Der Ampel wurde der Stecker gezogen! Insgesamt gibt sich Martin sehr zuversichtlich und resümiert dann auch "Ich bin überzeugt, die besten Zeiten der AfD liegen noch vor uns!" -Applaus-



Im weiteren Verlauf ging es mit vielen aktuellen Themen weiter, wobei der Schwerpunkt - auch durch die Besucherfragen - in Richtung Migration ging. Aber auch die wirtschaftliche Situation blieb nicht unbeachtet, und es blieb nicht unerwähnt, dass der Wähler ebenfalls eine Stimme und Verantwortung hat. Wahre Worte auch bei der Besetzung von Ministerposten: "Es kann nicht sein, dass jeder alles kann", die Posten sollten schon nach Kompetenzen und vergeben werden.

Unter den Zuschauerfragen waren dann auch noch interessante Highlights, die gezeigt haben, dass unter unseren Bürger durchaus einige sind, die sich politisch interessieren. So wurde die Gewaltenteilung in Deutschland (Regierung/Legislative, Richter/Judikative, Polizei/Exekutive) in Frage gestellt, Sozialfragen, Fragen zur Sicherheit und Bildungspolitik gestellt und auch kompetent von dem Dreigestirn Enxhi, Martin und Markus

beantwortet.

Ich persönlich empfand es übrigens als besonders erfreulich, dass dieser Bürgerdialog tatsächlich auch eben überwiegend ein Dialog mit den anwesenden und zugeschalteten Bürgern war. Die Fragerunde war zeitlich deutlich ausgeprägter als die Einleitung, die Pause wurde aufgrund des großen Interesses nach hinten verschoben, so dass es ein "offenes Ende" gab, welches sich über ein, zwei Stunden hinwegzog weil die Besucher sich bei Schnitten und Getränken rege miteinander und mit den Fraktionsmitgliedern austauschten. Es entwickelten sich überall interessante Gespräche, es gab auch Nachfrage zur Parteimitgliedschaft. Ein sehr gelungener Abend!

TEXT UND FOTOS LIEDTKE

FR.I.D.A MIT EINER SEHR ERFOLGREICHEN SCHULUNG: FRAUEN IN DER KOMMUNALPOLITIK

Am Samstag, den 2. November gab es in Essen eine von den Frauen in der Alternative für Deutschland organisierte Schulung. Mit Hauke Finger als engagiertem Referenten konnten wir unseren Teilnehmerinnen wertvolle Einblick und praxisnahe Informationen bieten.

Die Schulung war sehr gut besucht, und es wurden viele spannende Fragen gestellt- ein klares Zeichen für das starke Interesse unserer Frauen, politisch aktiv zu werden und sich auf die kommende Kommunalwahl vorzubereiten. Ein großer Schritt nach vorne für die Frauen in der AfD und ein weiterer Schritt in Richtung mehr weiblicher Präsenz in der Kommunalpolitik.



TEXT UND FOTOS: KROETSCH

K a r i k a t u r:

Friedrich Merz knüpft Unterstützung für Kanzlerschaft von Robert Habeck an Bedingungen



Eine Unterstützung von Robert Habeck als Bundeskanzler ist für Friedrich Merz nicht zum Nulltarif zu haben, wie er im ZZ-Herbstinterview klarstellte. „Welche Bedingungen das im einzelnen sind, werden wir gemeinsam mit der SPD abstimmen“, so der CDU-Chef. „Die Kanzlerschaft darf nicht zum Spielball außer Kontrolle geratener Kräfte werden, ich will das nicht“, gab er als Richtschnur aus.

AUS ZELLERZEITUNG.DE, NR. 1633 VON BERND ZELLER

AUS DEN KREISVERBÄNDEN:

KV DUISBURG

OB Kandidat für Stadt Duisburg

Am heutigen 03.11.2024 wählte der AfD Kreisverband Duisburg den Kandidaten für die Wahl zum Oberbürgermeister 2025. Carsten Groß, AfD-Einzelvertreter in der Bezirksvertretung Duisburg-Süd, wurde auf dem Kreisparteitag mit überwältigenden 97,4 % als Kandidat für das höchste Amt in Duisburg nominiert.

In seiner Rede betonte Groß unter anderem: "Ich möchte ein Oberbürgermeister sein, der sich für alle Bürger einsetzt, die sich mit unserer Stadt identifizieren und unsere Rechtsordnung achten. Ich will alles dafür tun, um Duisburg zu einem besseren Ort mit einem Umfeld zu machen, in dem sich alle Menschen wohlfühlen und in Frieden zusammen leben und arbeiten können. Weiter werde ich meinen Fokus auf eine Verbesserung der maroden Infrastruktur richten. Dazu gehören auch saubere und sichere Straßen, die für eine moderne Industriestadt angemessen sind. Duisburg soll wieder zu einer Stadt werden, in der sich unsere Kinder und Enkel frei und sicher bewegen können."



Carsten Groß, Jahrgang 1971, ist gebürtiger Duisburger und Kind des Ruhrgebiets. Er beendete seine Lehre als Energieelektroniker mit Fachhochschulreife bei den Hüttenwerken Krupp Mannesmann (HKM) und ist dort seit 36 Jahren beschäftigt. Im Jahr 2018 trat er in die Alternative für Deutschland ein, ist stellv. Schatzmeister im Kreisvorstand, Vertreter der AfD im Bezirk-Süd, Mitglied im Schulausschuss und im Ausschuss für Ordnungs- und Bürgerangelegenheiten.

Andreas Laasch, Sprecher des AfD-Kreisverbandes: "Wir schicken mit Carsten Groß

einen hervorragenden Kandidaten und Menschen für die Wahl um das Amt des Duisburger Oberbürgermeisters ins Rennen. Er ist tief in Duisburg verwurzelt und leistet für uns in der Bezirksvertretung-Süd und den Ausschüssen erstklassige Arbeit. Ich wünsche ihm viel Glück und Erfolg und werde ihn, zusammen mit dem gesamten Kreisverband, nach Kräften im Wahlkampf unterstützen.

PM UND FOTO LENSING

Kandidat für Integrationsrat der Stadt Duisburg

Auf dem heutigen Kreisparteitag (08.11.24, Red.) der AfD Duisburg wurden auch die Kandidaten für die Wahl zum Integrationsrat 2025 in Duisburg gewählt. Dabei wurde Herr Stiv Nikolic auf Listenplatz 1 der AfD Liste gewählt. In seiner beeindruckenden Rede betonte Herr Nikolic, dass Duisburg vor großen gesellschaftlichen Herausforderungen stehe. Integration und Sicherheit seien einige der zentralen Themen auf unseren Straßen, in unseren Schulen und in unseren Nachbarschaften.

Gesellschaftliche Bausteine wie:

- Schulbildung,
- soziale Kompetenz und
- Integrationswille seien elementar für dieses Themengebiet.



Denn die Folgen mangelnder Integration sowie illegaler und unkontrollierter Einwanderung, seien seit 2015 leider immer häufiger und immer deutlicher sichtbar. Viele unserer alteingesessenen, gut integrierten, ausländischen Mitbürger seien dem ganzen Verfall ebenfalls überdrüssig. Herr Nikolic wolle als Bindeglied im Integrationsrat der Stadt Duisburg für die Alternative für Deutschland tätig werden, um die Interessen und Forderung der Partei zu vertreten und zu transportieren.

Herr Nikolic ist 46 Jahre jung, glücklicher Familienvater, Ehemann, gelernter Schmelzschweißer im Kraftwerksbau und staatlich geprüfter Maschinenbau-Techniker. Der Alternative für Deutschland ist er 2023 beigetreten. Herr Nikolic ist für die AfD-Fraktion ordentliches Mitglied im Betriebsausschuss DuisburgSport sowie stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft, Innovation und Tourismus. Im AfD Kreisverband ist er Beauftragter für den Bereich Social Media.

Auf die weiteren Listenplätzen wurden Herr Yalcin Yayla, Herr Savas Tabak, Frau Margarthe Osipov, Frau Natascha Babic und der aktuelle Fraktionsvorsitzende, Alan Imamura, gewählt. Dazu Andreas Laasch, AfD-Kreissprecher: "Wir sind sehr stolz und glücklich, mit so einer starken Gruppe auch für die kommende Wahl zum Integrationsrat bei den Kommunalwahlen 2025 antreten zu können. Der Zuspruch, gerade von gut integrierten Menschen in Duisburg zu unserer Partei ist riesig und

wächst täglich weiter. Wir freuen uns darüber, dass so viele Menschen bereit sind, sich kommunalpolitisch in Duisburg für die AfD zu engagieren."

PM UND FOTOS LENSING

KV Kleve

Kranzniederlegung zum Volkstrauertag in Emmerich



Die Alternative für Deutschland im Kreis Kleve hat am Volkstrauertag, unter Mitwirkung des AfD Landesvorstands NRW, einen Kranz am Ehrendenkmal in Emmerich am Rhein niedergelegt. Landesvorstandsmitglied Sascha Lensing hat in einer bewegenden Rede den Opfern von Kriegen und Gewaltherrschaften gedacht. Im Anschluss legten er und der Kreisverbandssprecher Sven Elbers einen Kranz im Rheinpark nieder.

Mit Erschrecken wurde bereits gegen 15:25 Uhr eine ältere Dame mit einem Rollator angesprochen, die Blumen aus dem Kranz entfernte und versuchte eine der Schleifen mit der Aufschrift "AfD Kreisverband Kleve" abzuschneiden, konnte aber vom Kreissprecher daran gehindert werden. Anschließend verließ sie unverrichteter Dinge den Rheinpark. Zwei Stunden später war der Kranz samt Ständerwerk entwendet. Die Tat wird zur Anzeige gebracht. Die Mitglieder des AfD Kreisverband

Kleve sind erschüttert über solche Vorgehensweisen und sind der Meinung: Genau so beginnt "Nie wieder!"

TEXT UND FOTO: ELBERS

KV Krefeld

Vortragsabend mit Markus Wagner, MdL

Am 07. November fand ein weiterer Vortragsabend des KV Krefeld mit dem Thema "Innere Sicherheit" statt. Gastredner war unser innenpolitischer Sprecher der Landesfraktion, Markus Wagner, der das zahlreich anwesende Publikum mit seinen teilweise erschreckenden Zahlen und Fakten auf den neusten Stand des Migrationsirrsinns brachte, den erst "Mutti Merkel" möglich machte, dann von dieser unseligen Ampelregierung unter "Papi Scholz" zum völligen Drama forciert wurde.

Das hinter diesen Zahlen unzählige Einzelschicksale liegen, dürfen wir niemals vergessen. Mütter und Väter, Ehefrauen und Ehemänner, die hinter den Särgen ihrer Lieben hergehen müssen. Das, liebe Freunde, motiviert uns jeden Tag aufs Neue, alles für unsere Partei zu geben. Damit wir diesen Wahnsinn gestoppt bekommen. Trotz aller Widerstände. Der Kreisverband Krefeld bedankt sich bei Markus Wagner für sein Kommen und allen teilnehmenden Gästen für einen spannenden Abend.

TEXT: ANDRÉ RÖNN

Wahl der Direktkandidaten des KV Krefeld am 10. November 2024



Der KV Krefeld hat am 10. November seine Direktkandidaten zur Bundestagswahl 2025 gewählt. Als Versammlungsleiter stand Sven Elbers aus dem KV Kleve mit Nadine Heuser (KV Wuppertal) als Protokollführerin sowie mit der Unterstützung von Georg Reulen (KV Viersen) dankenswerterweise zur Verfügung.

Für den Wahlkreis 109 Krefeld I / Neuss II wurde der Kreissprecher der Krefelder AfD, Frank Wübbeling, einstimmig nominiert. Für den Wahlkreis 113 (Krefeld II/ Wesel II) trat Hauke Finger an. Er ist stellvertretender Sprecher der AfD in Krefeld, Schatzmeister im

Bezirksverband Düsseldorf und finanzpolitischer Sprecher der Krefelder Ratsfraktion. Auch Hauke Finger wurde einstimmig gewählt. Herzlichen Glückwunsch an die Direktkandidaten und vielen Dank an die Versammlungsleitung mit allen Helfern!

TEXT: ANDRÉ RÖNN

Kranzniederlegung der AfD-Ratsfraktion im Krefelder Stadtrat

Am Volkstrauertag traf sich die Krefelder Ratsfraktion der Alternative für Deutschland auf dem Krefelder Hauptfriedhof zu einer Kranzniederlegung an der Gedenkstätte zu Ehren der gefallenen Soldaten. In würdevoller Stimmung sprachen die Ratsherrn Dr. Martin Vincentz und Frank Wübbeling, gleichzeitig auch Kreissprecher des Kreisverband der Alternative für Deutschland in Krefeld, bewegende Worte, die an keinem der Anwesenden vorbeigingen. Die Kranzniederlegung wurde musikalisch äußerst stillvoll vom Trompeter Marc Hewitt aus Essen begleitet. Es war eine würdevolle Veranstaltung zu Ehren jener, die für unsere Freiheit ihr Leben hingaben. Danke an alle Beteiligten für diese wunderschöne Erfahrung.

TEXT: RÖNN, ALLE FOTOS DORNIG, FINGER



KV Mettmann

BPA-Fahrt mit Martin Renner

Am 09.10.24 startete eine BPA-Fahrt mit unserem MdB Martin Renner aus Haan (KV Mettmann). Natürlich ist jede BPA-Fahrt einzigartig und besonders. Diese hier hatte jedoch ganz besondere Momente. Aber der Reihe nach. Wir kamen nachmittags in Berlin an und unsere Reisegruppe konnte sich beim Abendessen im Neffes, nur zwei Minuten Fußweg vom Hotel entfernt, an einem reichhaltigem Büffet bedienen und dank der Sitzreihen hervorragend kennenlernen. Gesättigt gingen wir dann zur Ruh' und waren am nächsten Morgen gut erholt für alles was vor uns lag. Das war auch gut, denn der Tag endete erst um 21:00 Uhr im Hotel. Ganz planmäßig, allerdings.



Zuerst ging es ins Stasi-Museum. Dort erwartete uns schon eine auskunftsfreudige Führung und gab uns viele Informationen mit auf den Weg. Mich haben die Kameras besonders beeindruckt. So waren dort stabförmige Objektive für Kleinbildähnliche Kameras, welche durch 1mm große Löcher gestochen scharfe Aufnahmen bei minimalstem Auslösegeräusch schießen konnten – alles freilich noch mechanische Kameras! Das Gegenteil war dann ein Schuhkartongroßes Objektiv mit einer Frontlinse so groß wie eine CD – optimiert für Nachtfotografie und sündhaft teuer. Anschließend ging es zum Essen in die Peking-Ente, dann folgte eine Stadtrundfahrt und schließlich ging es in das Reichstagsgebäude.



Die Besonderheit diesmal: Es fand nicht nur eine Besichtigung des Plenarsaals statt, sondern wir konnten live einer Plenarsitzung beiwohnen. Einmalig machte es dann der Zufall: Wir wurden Zeuge der ersten Rede in Gebärdensprache einer Abgeordneten. Zwei Damen saßen dann bei ihr und übersetzten und sprachen für Sie ins Mikrofon. Interessant dabei: Das klang viel besser als später die Pultmikrofone. Und die Sprecherin hat eine wirklich sehr warme und angenehme Stimme. Jedenfalls ergaben* sich am Ende alle ihre Parteigenossen, indem sie ihre Arme hochnahmen und mit den Händen um Gnade winkten. Achso, nein. Das sah nur so aus: So geht halt der Applaus für Gehörlose. Ich persönlich glaube ja, sie hätte auch normales Klatschen gesehen, freue mich aber dennoch hier nun etwas doppelt Besonderes

gesehen zu haben und darüber berichten zu können. *Ich bitte um Verzeihung, dass war halt so mein Ersteindruck. Natürlich konnten wir dann auch noch die Kuppel besichtigen, nahmen den Fototermin wahr und hatten das Gespräch mit unserem Abgeordneten Martin Renner. Naheliegenderweise gab es unser Abendessen dann im Berlin Pavillon, direkt gegenüber des Reichstags.



Eine Gruppe von Freiwilligen wollte dann doch noch nicht um 21:00 Uhr im Hotel sein und begab sich mutig in das Abenteuer eine Berliner Kultkneipe zu besuchen. Auch Martin Renner war mit dabei, denn er hat sich - wann immer es ging - Zeit genommen um seine Reisegruppe zu begleiten und war wirklich oft mittendrin dabei. So kam also auch ich dann doch mal ins „Klo“ (Die Kultkneipe) und kann sagen: Es war überraschend gut! Ich hatte ja vorab vermutet dass es mir etwas zu niveaulos wird, aber das hielt sich in Grenzen und unser Mut wurde mit einem sehr lustigen Abend belohnt. Wer es nicht kennt: Dort gibt's eine echt schräge, teilweise aktive Inneneinrichtung und einen Mann mit einem Mikrofon, der mit viel Charme und Chuzpe jeden Besucher auf die Schippe nimmt.

Der nächste Tag begann dann im Bundesministerium der Verteidigung. Der Sicherheitscheck war freundlich, aber streng und wir lernten dann unseren Referenten kennen. Ein echter Major stellte uns das Ministerium vor, gab uns einen Querschnitt über verschiedene Themen und hat damit viel Interesse geweckt, woraufhin viele Fragen folgten. Unser Major hat alles mit viel Geduld ertragen und beantwortet. Und damit ein sehr positives Bild hinterlassen. Ich zumindest war beeindruckt. Toller Typ. Ihr versteht bitte, dass ich hier nicht weiter ins Detail gehen kann. Verschwiegenheitsklausel und so. Ich könnte ja, aber dann müsste ich euch... :-)

Weiter ging es zur Deutschen Bundesbank. Da kommt man ja auch nicht alle Tage hinein. Als Referenten haben wir uns über Dr. Rainer Naser freuen dürfen, der sehr sympathisch und hochkompetent berichtete und dabei wirklich auch ziemlich in die Tiefe ging. Es fing noch harmlos mit der Aufgabe der Deutschen Bundesbank an, eine Inflation von 2% anzustreben und nicht etwa 0% da die 2% als Sicherheitsmarge gegen Deflation gesetzt sind. Das ist die Zielformulierung der geldpolitischen Strategie. Wir erfuhren in Folge Auswirkungen eines gesamtwirtschaftlichen Angebotsschocks mit Rückgang der Kaufkraft, Dämpfung der Nachfrage, Inflationsanstieg und Möglichkeit der Stagflation. Hui, das war schon herausfordernd. Aber noch lange nicht das Ende. Uns wurde die Geldpolitik vor Ausbruch der Finanzmarktkrise 1999-2007 erläutert, der Geldmarktsatz und Zinskorridor im Eurosystem und es fielen Begriffe wie Spitzenrefinanzierungsfazilität, Floor-System und Ample Reserve System. Während ich dies bis heute noch verdaue, ging es geschwind weiter mit den Effekten der EZB-Maßnahmen in der Corona-Krise und warum Corona und der Krieg in der Ukraine die Inflation antreiben. Also das war mal ein Vortrag bei dem man viele Köpfe hat qualmen sehen. Ich trinke ja sonst nie Kaffee, aber hab schon verstanden warum dieser dort bereit stand und das Angebot dankend angenommen. Hab dann gleich doppelt soviel verstanden.

Der Besuch der Kulturbrauerei mit der Dauerausstellung „Alltag in der DDR“ war dann ein prima Ausgleich um sich beschaulich von vorigen Gehirnjogging erholen zu können – obwohl es auch hier viele Infos gab. So konnte man sich über das System der Urlaubsscheine schlau machen, an Telefonen Ansagen lauschen oder auch an Video-Displays Ausschnitte aus zeitgenössischen Archiven sehen. Aufschlussreich fand ich eine alte Preistafel mit Ostmark-Preisen für Lebensmittel. Deshalb also hatte meine Oma eine florierende Hasenzucht.



Nach einem Abendessen in Boltes Steakhouse entschlossen wir uns, noch das aktuell stattfindende „Festival of Lights“ einmal näher anzuschauen. Das war schon wirklich mega. Ganze Häuser – und zwar große – wurden in Licht getaucht oder per Beamer zu Leinwänden auf denen Filmschnipsel oder Animationen liefen. Selbst der Berliner Alex wurde in voller Größe illuminiert. Also doch, ja, DAS hatte was. Begleitet wurde dies von vielen Kleinkünstlern auf den Straßen. Einen kleinen Eindruck davon und überhaupt von der gesamten Fahrt könnt Ihr auch auf Martin Renners YouTube Kanal „Renners Blaue Stunde“ sehen, dort wird ziemlich zeitgleich mit dem Versand dieser BND-Ausgabe ein Video veröffentlicht.

TEXT UND FOTOS: LIEDTKE

KV Rheinkreis Neuss Wahlversammlung und Kreisparteitag

Der Samstag, 16.11.2024 stand für über 30 Mitglieder des Kreisverbandes im Zeichen der Bundestagswahl. Morgens um 11:00 Uhr ging es los mit der Kür des Kandidaten für den Wahlkreis 107. In einer Stichwahl konnte sich der Kandidat Marcel Titzer aus Grevenbroich gegen Kreissprecher Hrdy und Frau Wiener durchsetzen. Titzer, AfD Kommunalpolitiker aus Grevenbroich hatte im Sitzungssaal des Grevenbroicher Rathauses den Heimvorteil.

Gegen 14:00 Uhr ging es mit der Wahl der besonderen Delegierten für die Aufstellungsversammlung der NRW Liste weiter. Der Kreisverband wählte seine 12 Delegierte einschließlich dreier Ersatzdelegierter. Im Anschluss wurde gegen 16:00 noch ein Kreisparteitag zur Änderung der Kreissatzung durchgeführt. Nach langem Ringen um die beste Formulierung der eigentlich von allen Mitgliedern gewünschten Ergänzung zur Pflicht von Mandatsträgerabgaben der Kommunalmandatsträgern, endete die Marathon Veranstaltung gegen 17:30 Uhr.

Für alle drei Veranstaltungen standen vom Landesvorstand Fabian Jacobi als Versammlungsleiter und Freya Braun für die Protokolle sowie vom Bezirksvorstand Georg Reulen für die Akkreditierung und Zählkommission zur Verfügung. In seinem Schlusswort dankte Kreissprecher Stefan Hrdy allen Mitgliedern für ihr Erscheinen und dankte den Helfern mit einem Present.



TEXT UND FOTO: REULEN

KV Remscheid Wahlversammlung in Remscheid



Am 16.11.2024 fand in Remscheid die Wahl der Delegierten für die Landeswahlversammlung zur Bundestagswahl 2025 statt. Unser stellv. Sprecher Maik Bangert hat uns als Versammlungsort seine Villa zur Verfügung gestellt. So konnten wir die Wahl in einer besonderen Atmosphäre in denkmalgeschützten und wunderschönen Räumen durchführen.

Die harmonische Wahl, an der 13 Mitglieder teilnahmen, wurde von Herrn Kay Gottschalk als Versammlungsleiter durchgeführt. Weiter wurde die Wahl unterstützt durch Herrn Sven Elbers, Knut Meyer-Soltau, Ann Katrin Heimes und Nadine Heuser. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank. Auch unser kleiner Kreisverband kann nun mit ausreichend Delegierten zur Landeswahlversammlung für den Bundestagswahl 2025 fahren.

TEXT UND FOTOS: HEUSER

TERMINE IM BEZIRK: Zum Redaktionsschluss lagen keine Hinweise auf Veranstaltungen vor.